

Blickpunkt

MITTEILUNGSBLATT DER SCHULE BERNSTRASSE

August 23
Ausgabe Nr. 82

Editorial

Liebe Schülerinnen Liebe Schüler

Liebe Eltern und Freunde
der Schule Bernstrasse

Die Lehrpersonen haben Ideen gesammelt, den Lernstoff aufbereitet und erwarten nun mit Freude die Schulkinder.

Das Team hat sich in der unterrichtsfreien Zeit intensiv mit der Beurteilung, der neuen Autorität und der Bewegung im Unterricht auseinandergesetzt. Externe Fachpersonen begleiten uns in der stetigen Weiterentwicklung. Die Kommunikation ist ein wichtiger Gelingfaktor in der Zusammenarbeit mit Ihnen.

Ab dem neuen Schuljahr ist «Klapp» für alle Stufen verbindlich. Sie werden durch die Lehrpersonen informiert.

Editorial	1
Mitteilungen	2/3
Kindergarten, 1. und 2. Klasse	4/5/ 6
Ab 3.Klasse	7/8/ 9
Elternrat	10
Verschiedenes	11

Wir wünschen Ihnen und Ihren Kindern einen freudvollen und stressfreien Start in das neue Schuljahr. Wir hoffen, dass Sie eine gute und erholsame Ferienzeit verbringen konnten.

Die Schulzimmer sind geputzt, die neuen Lehrbücher liegen bereit und die Farbstifte sind gespitzt.

Themen in dieser Ausgabe:

- * Klapp
- * Jubiläum HPSK
- * Projektwoche Tiere
- * Theaternachmittag
- * Kurzlager 4b in Cudrefin
- * Landschulwoche 6a
- * Kommunikation zwischen Eltern und Schule



**Überraschung
frühlingshafte Elfchen
in grosser Anzahl**

**Liebevoll, fantasiereich, farbenfroh geschrieben
Herzdank!**

Editorial

Neuer verbindlicher Kommunikationskanal der Schulen Ostermundigen

Ab Sommer 2023 wenden die Schulen Ostermundigen mit der App «Klapp» einen neuen Kommunikationskanal mit den Eltern und Erziehungsberechtigten an.

Über Klapp laufen zukünftig verbindlich die Absenzenmeldungen, allgemeine Mitteilungen der Schule und individuelle Mitteilungen der Eltern und der Lehrpersonen.

Was zeichnet KLAPP aus?

Klapp bündelt, vereinfacht und digitalisiert die administrative Kommunikation zwischen der Schule und den Eltern.

- Mit der Klapp Smartphone-App auf Ihrem iPhone oder Android werden die Eltern direkt mit allen wesentlichen administrativen Informationen der Klasse versorgt.
- Ein Smartphone wird nicht vorausgesetzt. Die Informationen können auch online eingesehen werden.
- «Klapp» bietet eine einfache und komplette Übersicht über alle wesentlichen Informationen und Termine – auch bei mehreren Kindern in verschiedenen Klassen.

Der Datenschutz ist gewährleistet. „Klapp“ gibt keine Daten weiter und die Kommunikation läuft über Schweizer Server.

Bewusst geben wir zu Beginn einige Informationen auch noch in Papierform ab. Z.B. die beiliegende Terminliste/ Ferienplan, bitte aufbewahren.

Elternabend:

In diesem Jahr wurde Ihnen der Termin für den Elternabend bereits mit dem Stundenplan mitgeteilt. Ihre Teilnahme ist uns sehr wichtig, da wir weiterhin auch auf eine persönliche Kommunikation setzen.

Termine

Di. 19.09.2023 Nachmittag kein Unterricht

Letzte Anstellungen konnten noch in den Sommerferien gemacht werden. Wir sind sehr froh, dass wir ohne Vakanzen starten können.

Klassenlehrpersonen

P1b: Frau Sara Kunkler übernimmt die Nachfolge von Frau Laura Graf

Personelles

P3a: Frau Sottas übernimmt die Nachfolge von Frau Regula Lang

P6a: Frau Hanna Van Dam übernimmt die Nachfolge von Herr Noah Hänzi

Verabschiedung

Besonders möchten wir Frau Regula Lang verabschieden. Alles in allem war sie über 20 Jahre für die Schule Ostermundigen tätig. Frau Lang hat in der Rüti und an der Bernstrasse immer wieder Stellvertretungen übernommen, ruhig und mit einer professionellen Selbstverständlichkeit. In den 1./2. Klassen und zuletzt an der 3./4. Klasse konnte Frau Lang aus dem Vollen schöpfen. Ihr gelang es immer wieder die Kinder altersgerecht zu begleiten, den Lernstoff individuell vorzubereiten, sie zu motivieren und zu stärken. Ihre Ruhe, Besonnenheit und achtsame Art zeichnen Frau Lang aus. Wir bedanken uns für die gemeinsame Zeit und wünschen Ihr für die Pension alles Gute.

Schulfest der Bernstrasse

So viele Leute, die den Weg zum Fest unter die Füsse nahmen!
Dank der tatkräftigen und grossen Hilfe des Elternrates und des Organisationsteams war das Fest ein riesiger Erfolg!
Ohne die Hilfe der Eltern, sei es mit Kuchen backen Mithilfe bei der Kaffeestube, dem Getränkestand oder bei der Kasse wäre das Fest auch nicht möglich gewesen.

Auch euch, liebe Schülerinnen und Schüler sei Dank! Ihr habt das Fest zum Fest gemacht

Personelles

Stellvertretungen

Kindergarten Bernstrasse: Frau Ruth Forrer für Frau Sandra Horisberger

Intensivkurs Deutsch: Frau Andrea Vega für Frau Daniela Burkhalter

Wir bedanken uns bei all den austretenden Lehrpersonen für Ihr grosses Engagement für die Schule Bernstrasse. Für Ihre neuen Arbeitsfelder/ Lebensabschnitte wünschen wir Ihnen viel Freude und Erfolg.



HPSK Jubiläum: 51 Jahre HPSK

In diesem Jahr feiert die HPSK Ostermundigen ihr 51-jähriges Bestehen. Die Lehrpersonen der HPSK wollten zu diesem Anlass ein kleines, aber feines Fest für die Schülerinnen und Schüler gestalten. So waren am 05.05.2023 alle Kinder, Eltern und Betreuungspersonen auf dem Pausenplatz der Schule Bernstrasse eingeladen und starteten das Fest mit einem Lied. Anschliessend durften die Schülerinnen und Schüler an einem Workshop teilnehmen und sich zwischen Sport, Musik & Instrumente, Märchen oder Robotik entscheiden. Nach den intensiven und spannenden Workshops gab es für alle Kinder auf dem Pausenplatz Spiel und Spass mit Kinderschminken, Büchsenwerfen, einer Torwand und verschiedenen Fahrzeugen. Später besuchten uns zwei ausgebildete Clowns der «Huusglön» und brachten mit ihren Witzen, Zauberkünsten und Luftballontieren die Kinder zum Lachen.

Natürlich durfte auch das kulinarische Wohl nicht fehlen. Unter der Linde konnte man seine eigene Pizza kreieren und vor Ort backen lassen, es gab Glace, Kuchen und eine Sirup Bar.

Das Fest war für alle Kinder ein schöner Moment, den sie in vollen Zügen geniessen konnten.



Projektwoche Unterstufe zum Thema Tier

In diesem Jahr war es wieder soweit: Die Unterstufe machte eine Projektwoche zum Thema „Tier“.

Die Kinder der 1.+2. Klasse wurden in die vier Gruppen Giraffe, Adler, Delfin und Tiger aufgeteilt und durften jeden Tag etwas Neues erleben.



Waldtiere:

Im Wald gab es einen Postenlauf mit verschiedenen Suchaufgaben. Viele kleine Tiere wurden gefunden und beobachtet. Das Suchen machte allen grossen Spass.

Tiercomics erfinden:

Besonders Spass machte das Lesen von Comics zu Beginn. Nach einigen spannenden Vorübungen erfanden die Kinder eigene Comics.



Im **Botanischen Garten** war die jeweilige Gruppe auf den Spuren eines Eichhörnchens unterwegs. Es gab viele spezielle Pflanzen zu sehen und Schildkröten.



Projektwoche 1./2. Klasse: Thema Tiere

Ab in den Dschungel:

Wie im echten Dschungel wurde man durch Tierlaute und Dämmerstimmung begrüßt. Nach einem Film über den Dschungel und die „fliegende Schlange“ (Schmuckbaumnatter), konnten die Kinder selber eine schöne Schlange und Faultiere basteln.



Theaternachmittag mit „Theater Szene“

Miriam Jenni und Michael Schoch spielen für die 1./2. Klassen

"Genau so! Tierisch verspielte Geschichten" nach R. Kipling

Gebannt hörten die Kinder zu, warum der Elefant so eine lange Nase hat, warum das Nashorn eine runzlige Haut besitzt und warum der Wal nur Krill und kleine Fische frisst.



P 4b Ochsner: Kurzlager in Cudrefin

Wir waren im Kurzlager in Cudrefin am Neuenburgersee im Kanton Waadt. Am ersten Nachmittag mussten wir bestimmte Orte im Dorf suchen und Fragen dazu beantworten. Wir mussten im Lagerhaus auch beim Abwaschen, Kochen, Tischen und Abräumen helfen. Am nächsten Tag machten wir eine Wanderung in ein Steinzeitdorf in Gletterens. Die Wanderung nach Gletterens war ca. 12 km weit. Dort durften wir mit Speer und Speerschleuder auf Heuballen werfen. Wir haben auch selbst Feuer gemacht ohne Streichhölzer und Feuerzeuge. Lenny der Hund von Frau Bircher war auch mit dabei. Am Mittwoch mussten wir leider schon wieder nach Hause, aber zuerst sind wir noch alte Sachen von den Römern anschauen gegangen in Avenches.

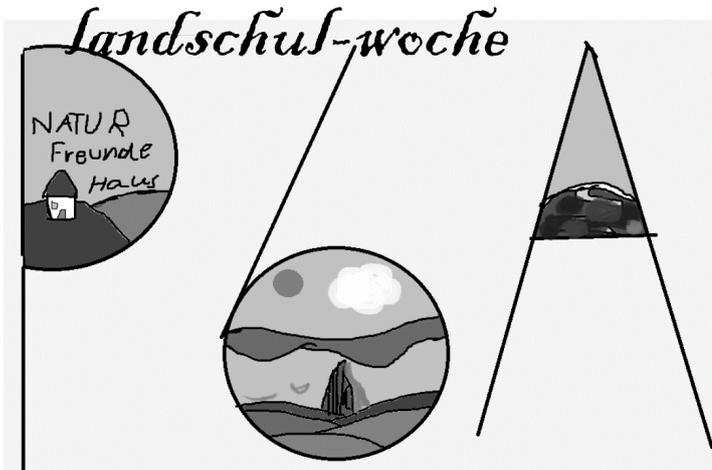
Sarah, 4b

Schulfest: Impressionen „Es het gfägt!“



P6a Känzig: Landschulwoche

Die Klasse P6a reiste im Mai auf die Jurahöhen in die Landschulwoche. Die Unterkunft war weit abgelegen. Jeder Ausflug in die Natur wurde zu einem langen Weg zu Fuss.



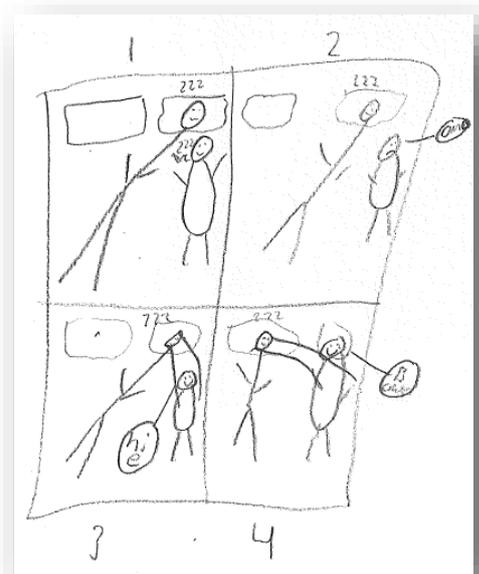
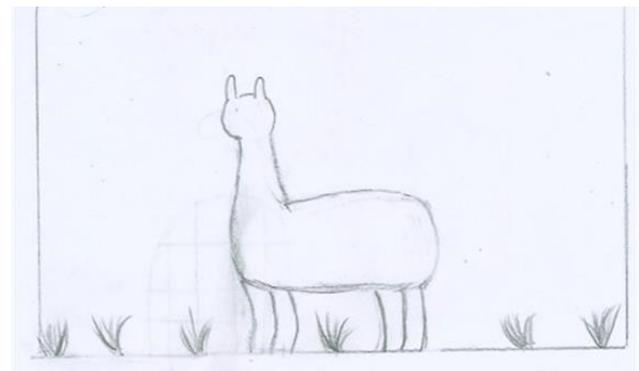
Mit dem bevorstehenden Schulwechsel war es das letzte Mal, dass die Klassen-KollegInnen gemeinsam so viel Zeit verbrachten. Daraus entstanden viele unterschiedliche Erinnerungen, die bleiben werden."



Missgeschicke

In einer Nacht bin ich erwacht und wollte mich wieder hinlegen. Doch dann hatte mein Kollege seinen Schädel auf meinem Kissen. Ich habe dann mit meinen Händen seinen Schädel gepackt und ihn auf sein Kissen gepatzt.

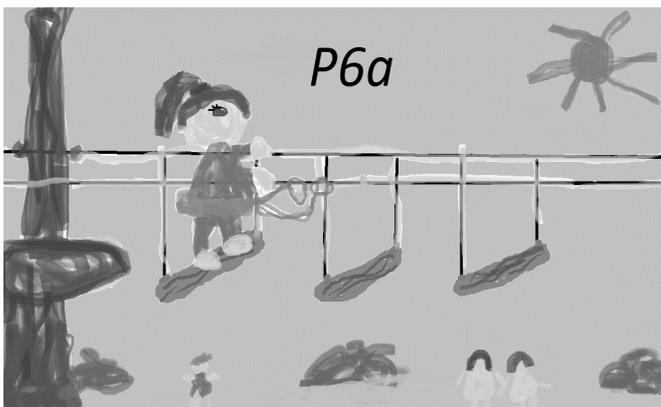
Alpakatrekking



P6a Känzig: Landschulwoche



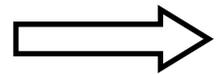
Wir als Klasse gingen in die Höhle. Ich hatte schon Angst, als ich den Eingang sah. Wir gingen rein und ich sah- NICHTS. Ich hatte Panik. Aber als ich sah, dass das meine Freundin auch konnte, habe ich mich langsam getraut. Bis dahin war alles gut. Aber dann war da so ein Seil und man konnte sich nur am Seil halten. Unten war nichts mehr, wo man die Beine hinstellen konnte...



Im Seilpark hat es mir viel Spass gemacht, weil es sehr schön war. Und es hatte auch viele Zip-Lines.



Elternrat: Kommunikation zwischen Eltern



Im letzten Blickpunkt haben wir die verschiedenen Möglichkeiten aufgezeigt, wie Eltern und Schule miteinander in Kontakt treten können.

In dieser Ausgabe haben wir bei einer Schülerin und einem Schüler sowie bei einer Lehrperson nachgefragt, wie wichtig für sie eine gelungene Kommunikation ist und wie diese gepflegt werden kann.

Frau Wenger, Lehrperson 5. Klasse: «Eine gute Kommunikation zwischen Eltern und Schule ist die Basis für unsere Arbeit. Es ist sehr hilfreich, wenn wir uns persönlich kennen. Daher organisieren wir die Elternabende jeweils im 1. Quartal. Am Schluss des Elternabends bleibt Zeit für ein persönliches Gespräch und wir können bereits erste wichtige Informationen austauschen.

Wir Lehrpersonen und die Eltern erhalten durch diesen persönlichen Kontakt ein «Gesicht» zum Namen. Auch die Teilnahme der Eltern an anderen Anlässen wie beispielsweise am Schulfest, am Tag der offenen Tür, am Adventstee oder bei Präsentationen der Schülerinnen und Schüler freuen uns Lehrpersonen sehr, da wir dort den Kontakt zu den Eltern pflegen können.

Wichtig ist für mich, dass wir Lehrpersonen uns nicht nur bei den Eltern melden, wenn es Probleme gibt, sondern auch über Positives berichten. Eine gute Beziehungs-Basis mit den Eltern ist ein wichtiger Boden, wenn die Kinder allenfalls einmal schwierigere Zeiten erleben. Wenn es bei der Kommunikation harzt, leiden schliesslich die Kinder am meisten darunter, da viel Energie und Zeit verloren geht, um die Kommunikation ins Rollen zu bringen. Diese Zeit und Energie würden wir lieber für das Lehren und Unterstützen der Schülerinnen und Schüler einsetzen.

Um die Eltern regelmässig über den Schulstoff zu informieren, finde ich das Logbuch ein sehr hilfreiches Instrument. Ich freue mich nun auch auf das neue App «Klapp», welches nach den Sommerferien eingeführt wird. Darin können wir Informationen vermitteln, welche die ganze Klasse betreffen. Dank Übersetzungstools sind die Inhalte auch für Eltern mit geringen Deutschkenntnissen gut verständlich.

Mit den allermeisten Eltern läuft die Kommunikation aus meiner Sicht sehr gut, sie ist wohlwollend, wir ziehen am gleichen Strick und wollen die Kinder bestmöglich unterstützen.»

... und Schule Teil 2



Dominic, 6. Klasse: «Ich finde eine gute Kommunikation zwischen Eltern und Schule wichtig. Wenn beispielsweise einmal ein Notfall ist, kennen sich Eltern und Lehrpersonen bereits. Oder sie können miteinander reden, wenn sie sich in der Stadt zufällig treffen. Es ist auch gut, dass die Lehrpersonen meine Eltern über Details auf dem Laufenden halten, da ich nicht immer an alles denke. Das Logbuch hilft, dass nichts Wichtiges vergessen geht.»



Emma, 6. Klasse: «Die Informationen von der Schule zu den Eltern fliessen sehr gut. Meine Eltern wissen beispielsweise, wann Ausflüge stattfinden, und durch den Quartalsbrief erfahren sie, welche Themen anstehen. Ich finde es wichtig, dass meine Eltern über anstehende Tests informiert sind. Sie können mich dann besser beim Lernen unterstützen. Die Elternabende finde ich auch gut. Dort erfahren die Eltern, was wir lernen und woran wir arbeiten.»

Unsere Mini-Serie zum Thema schliessen wir im nächsten Blickpunkt ab. Erfahren Sie in der nächsten Ausgabe, wie die Schulleiterin und der Präsident des Elternrates die Kommunikation zwischen Eltern und Schule wahrnehmen.

Öffnungszeiten

Mediothek Bernstrasse

Donnerstag: 08.30-10.50



Das Medio- Team freut sich
auf deinen Besuch!

Blickpunkt



Redaktion:

Barbara Nydegger

Blickpunktteam:

Ursula Blaser

Ursula Kislig

Kontakt:

blickpunkt@schule-bernstrasse.ch

031 930 16 32

www.schule-bernstrasse.ch



Abschluss Sporttag 1./2. Klasse

Zum Schluss

Liebe Eltern

Im Blickpunkt sind viele wichtige Mitteilungen zu finden z.B. der Schuljahresplan mit den Unterrichtsausfällen, Informationen zu besonderen Anlässen und Beiträge der Klassen.

Damit wir sicher sind, dass die Zeitung bis zu Ihnen kommt, und Sie die Informationen auch bestimmt erhalten, möchten wir es von Ihnen bestätigt haben. Vielen Dank.

Bitte den Talon dem Kind am nächsten Schultag mitgeben oder im **Logbuch** den Erhalt im Briefkasten eintragen.

----- ✂ -----

Bestätigung, Unterschrift Eltern
Wir haben den Blickpunkt erhalten: _____

Name Kind: _____

Blickpunkt August 2023
